U14 Ländervergleich

Bericht: Annette Dreßler

Am 20. und 21. Mai fand in Arheilgen der Ländervergleich U14 statt. Teilnehmende Mannschaften waren Baden, Hessen, RheinhessenPfalz und Bayern/Thüringen.
Als wir kurz nach 8 Uhr am Samstag die Kegelbahn in Arheilgen betraten, stellten wir mit Erstaunen fest, dass die anderen Teams schon fast vollzählig anwesend waren.
Nachdem die Kinder mit den Fahnen ihrer Länder eingelaufen waren, wurden wir vom Vorsitzenden der DCU- Jugend Nicolai Bastian begrüßt. Pünktlich um 9 Uhr wurde mit dem Kegeln begonnen.
Da bei der SG Arheilgen noch auf „dünne“ Kegel gespielt wird, waren einige der Jugendlichen enttäuscht, was so alles für Bilder stehen geblieben sind. Auch sah man hier, wie viele Durchläufer mit der kleinen Kugel dann doch gespielt werden.
Für BY/TH ging als erstes Gregor Stollberg, Gebesee/Thüringen auf die Bahn. Er spielte 373 Kegel und war auch gar nicht mit seiner Leistung zufrieden. Da aber auf den anderen Bahnen auch nicht mehr getroffen wurde, war man bei den Jungs noch gut dabei. Als Nächste ging für uns Vivien Thiem, Crawinkel/Thüringen auf die Bahn und auch ihr merkte man die Anspannung an. Da sie ohne ihren Betreuer angereist war, übernahm Uli Schmidt aus Schwarzenfeld diese Aufgabe. Bei 331 Kgel war dann auch Schluss. Aber auch hier war dies noch keine Vorentscheidung. Bei den Buben ging dann Erich Efremov, eine Leihgabe der SG Arheilgen, auf die Bahn. Aber er kam auf seinen Heimbahnen auch nicht so zurecht und blieb bei 339 Kegel hängen. Bei den Mädels war nun Layla Knebel, ebenfalls von der SG Arheilgen, auf die Bahn. Sie spielte ebenfalls 339 Kegel und war damit auch zufrieden. So war in beiden Wettbewerben noch keine Entscheidung gefallen, da sich die anderen Teilnehmer ebenfalls schwer taten. An dritter Stelle bei den männlichen Startern war Patrick Blab aus Schwarzenfeld an der Reihe, am Ende standen bei ihm 355 Kegel. Und bei den Girls durfte Jessica Süß, ebenfalls Schwarzenfeld, ran. Ihre 270 Kegel waren am Ende des Wettbewerbs das Streichergebnis unserer Mädels. Hier war dann auch somit schon klar, dass die Mannschaft aus Hessen nicht leicht zu schlagen sein würde, aber Platz 2 oder 3 waren immer noch drin. An vierter Position kegelte nun Lars Dreßler von Blau Weiß

Geldersheim. Er spielte ordentliche 395 Kegel und übernahm kurzfristig die Führung in der Einzelwertung. Und auch in der Mannschaftwertung gab es noch Hoffnung auf einen Podestplatz. Bei den weiblichen Starterinnen war Laura Scharf aus Schwarzenfeld nun an der Reihe. Sie spielte 302 Kegel und somit war auch hier klar, dass man Platz 2 nicht mehr unbedingt erreichen kann. Aber Platz 3 war immer noch möglich. Als Letzter der Jungs ging nun Leonhard Leyh, ebenfalls Schwarzenfeld, auf die Bahn. Er kam nicht über 343 Kegel hinaus und nahm sich dies auch sehr zu Herzen. In diesem Durchgang wurden dann auch die besten Einzelergebnisse bei den U14 männlich gespielt. Raphael Spalding vom Verband Hessen erspielte sich 400 Kegel, aber der Spitzenreiter in dieser Disziplin war am Ende Marvin Biebinger mit hervorragenden 438 Kegeln. Somit standen dann auch die Sieger fest. Es siegte RheinhessenPfalz vor Hessen und vor Baden.
Bei den Mädels durfte noch Hannah Butz auf die Bahn. Sie erspielte 322 Kegel, was dann auch für den überraschenden 3. Platz reichte. Hier siegten die Mädels aus Hessen vor Baden.
Anschließend hatten die Kids etwas Zeit für sich, was auch alle draußen nutzten, da das Wetter sehr schön war. Hier wurden dann vielleicht auch einige länderübergreifende Freundschaften geschlossen. Zumindest zwischen Bayern/Thüringen u. Arheilgen.
Dann gab es endlich was zu essen, denn man hatte den Eindruck, dass die Jugendlichen den ganzen Tag nichts bekommen haben. Obwohl die Kuchen, welche die Mitglieder der SG Arheilgen gestiftet hatten, großen Anklang fanden und auch jeder Landesverband seine Sportler mit Obst u. rohem Gemüse versorgt hatte.
Das abendliche Fun-Turnier bei Disco-Licht und Musik war schnell gespielt und machte allen Teilnehmern viel Spaß. Hier konnte Vivien Thiem mit ihrem zugelosten Partner den 1. Platz erspielen und Layla Knebel wurde mit ihrem Lospartner dritte.
Den Abend verbrachten die bayerischen Spieler mit ihren Betreuern im Naturfreundehaus Riedberg, was sich als Glücksgriff erwiesen hat. Hier konnten die Kids sich richtig austoben, ohne jemanden zu stören. Und auch die Erwachsenen verbrachten einen gemütlichen Abend.
Nach dem gemeinsamen Frühstück machte man sich am Sonntag wieder auf den Weg durch Darmstadt zur Kegelbahn, wo noch ein Turnier zu spielen war.

Bei dem Tandem Mixed Wettbewerb wurden gleich im 1. Durchgang 412 Kegel von den Startern aus Hessen gespielt. Gewonnen hat dann aber doch die Paarung J. Merck/A. Rupp aus Baden mit sehr guten 420 Kegeln. Unsere Teilnehmer spielten hier keine Rolle.
Nach einer stimmungsvollen Siegerehrung machten wir uns dann wieder auf dem Heimweg. Im Gepäck hatten wir ein gelungenes Wochenende mit offenen und herzlichen Gastgebern, neue Freundschaften und schöne Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön auch nochmal an unsere Gastspieler Erich und Layla.